

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 23.09.2020 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1: Ortstermin auf dem Gemeindefriedhof

Derzeit gibt es auf dem gemeindlichen Friedhof nur noch wenige Grabstellen für Raseneinzelgräber sowie für Rasenfamiliengräber. Auch befinden sich die Wege auf dem Friedhof zumindest teilweise in einem schlechten Zustand und auch der Zugangsbereich zum Ehrenmal weist erhebliche Unebenheiten auf.

Trotz der großen Flächen auf dem Gemeindefriedhof gibt es große Probleme mit der Ausweisung neuer Grabstellen. Dies liegt vor allem daran, dass aufgrund der Bodenbeschaffenheit (Lehmboden), im Grunde genommen keine Verwesung stattfindet und somit eine Zweitbelegung ausscheidet.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, den Friedhof einschließlich der Wege insgesamt um ca. 70-80 cm höher zu legen. Dazu sollte ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept erstellt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderats besichtigten den ganzen Friedhof gemeinsam. Anschließend wurde beschlossen das Landschaftsarchitekturbüro Siegmund aus Balingen mit einem zukunftsfähigen Gesamtkonzept zu beauftragen und dazu zunächst einen Honorarvorschlag einzuholen.

Tagesordnungspunkt 2: 3. Änderung des Bebauungsplanes "Steinacker II" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Steinacker II“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Dabei soll die Wendepalte am Ende der Gehrstraße auf den heute üblichen Radius vergrößert werden und die freiwerdende Fläche dem angrenzenden Grundstückseigentümer zugeschlagen werden.

Zusatz zu TOP 2: Weiteres Vorgehen im Bebauungsplanverfahren „Killwiesen“

Das Büro Fritz & Grossmann stellte nicht nur die Planungsunterlagen für die Bebauungsplanänderung „Steinacker II“ vor, sondern informierte den Gemeinderat über den Fortgang des Bebauungsplanverfahrens „Killwiesen“, hier insbesondere über den Fortgang der artenschutzrechtlichen Untersuchung. Dabei stellte Herr Laubenstein auch die Kompetenz seines Büros vor und zeigte Referenzen auf. Da verschiedene Möglichkeiten bereits im Gemeinderat diskutiert wurden, um im zukünftigen Baugebiet „Killwiesen“ nicht nur eine Wohnbebauung zuzulassen, sondern z. B. auch klimaneutrales Wohnen, barrierefreies Wohnen, betreutes Wohnen und weitere Aspekte des Umweltschutzes und der CO₂-Reduzierung Anklang finden sollen, schlug Herr Laubenstein vor, einen städtebaulichen Entwurf mit der Ausweisung von Mehrfamilienhäusern neben Reihenhäusern, Nutzung durch ein Ärztehaus usw. dem Bebauungsplanverfahren vorzuschalten.

Der Gemeinderat beschloss nach ausführlicher Diskussion unter Einbeziehung von weiteren Vorschlägen des Gemeinderats und der Bürgerschaft einen städtebaulichen Entwurf zu fertigen und diesen nach der Genehmigung durch den Gemeinderat in das Bebauungsplanverfahren mitaufzunehmen.

Tagesordnungspunkt 3: Förderanträge

Der Gemeinderat billigte die vorliegenden Förderanträge von Tennisclub und Sportverein. Allerdings soll demnächst ein Ortstermin stattfinden, um abzuklären inwieweit hier eine Förderung nach den gemeindlichen Förderrichtlinien vorliegt oder ob es sich um Unterhaltungsmaßnahmen von gemeindeeigenen Gebäude handelt. In diesem Fall hätte die Gemeinde Dotternhausen die Renovierungs- und Unterhaltungskosten in vollem Umfang zu tragen.

Tagesordnungspunkt 4: Vollzug Waldhaushalt 2019

Der Gemeinderat hat den Vollzug des Waldhaushaltes 2019 anerkannt. Dieser schließt mit einem Zuschussbedarf von 12.450,92 € im Ergebnishaushalt. Im Haushaltsplan war noch ein Überschuss von 6.000 € vorgesehen.

Das Ergebnis hat sich somit gravierend verschlechtert. Dies liegt auch an dem reduzierten Einschlag. Gegenüber der Planung von 1.367 Erntefestmeter wurden tatsächlich nur 277 Erntefestmeter eingeschlagen. Hierbei handelt es sich ausschließlich um zufällige Nutzungen aufgrund der Trockenheits-, Käfer- und Windwurfproblematik.

Tagesordnungspunkt 5: Ergebnis der Stellenbewertung durch die GPA

Die Gemeinde Dotternhausen hat am 03.03.2020 die Gemeindeprüfungsanstalt nach vorausgegangenem Gemeinderatsbeschluss mit der Stellenbewertung beauftragt. Die Gespräche mit den Beschäftigten fanden in den Monaten Mai und Juni statt und seit 05. August 2020 liegt das Gutachten der Gemeindeprüfungsanstalt vor.

Da in einem Bereich der Gemeindeverwaltung Tarifbindung vorliegt, während in anderen Bereichen keine Tarifbindung vereinbart wurde, hatte die GPA vorgeschlagen einheitlich die Tarifbindung bei der Gemeinde Dotternhausen anzuwenden.

Der Gemeinderat beschloss daher, ab 01.01.2021 den TVöD einheitlich für die gesamte Verwaltung anzuwenden (Verwaltung, Bauhof, Kindergarten, Schulbereich).

Entsprechend der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt werden die Aufgaben in der Kindertagesbetreuung gemäß den vorgelegten Stellenbeschreibungen und den tatsächlich ausgeführten Tätigkeiten von Gruppenleitung und Zweitkraft inhaltlich einheitlich festgelegt.

Tagesordnungspunkt 6: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 7: Bekanntgaben und Verschiedenes

- a) Ergebnis der mikrobiologischen Trinkwasseruntersuchung
Die letzte mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung vom August 2020 weist keine Überschreitung der niedrigsten Zuordnungswerte bzw. eine Verletzung eines Grenz- oder Richtwertes auf.
Die Ergebnisse des Grundmessprogramms liegen zwischenzeitlich auch vor.
Der Nitratwert beim Trinkwasser liegt bei 11 mg/l.

- b) **Finanzielle Situation der Gemeinde**
Die Gewerbesteuereinnahmen liegen aktuell bei ca. 770.000 € nach dem 3. Quartal. Die aktuelle Haushaltsrechnung weist einen Endbestand an Zahlungsmittel von ca. 7,25 Mio. € aus.
- c) **Radwegführung im Bereich Landes-/Bundesstraße Richtung Roßwangen**
Gemeinderätin Elisabeth Menholz bittet nochmals dringend darum beim Verkehrsamt eine Verlegung des Radweges bzw. eine Änderung der Radwegführung einzufordern, da es fast regelmäßig zu gefährlichen Situationen kommt.